



AlpenCross TransDolomiti Zillertal - Gardasee

Kondition: Lv 3
Fahrtechnik: Lv 2,5



1	<p>Level 3 Ried i.Zillertal - Pfitschertal (Gasthof)</p> <p>Anreise nach Ried im Zillertal bis 09.00 Uhr. Etappenbesprechung anhand von Karten und Höhenprofil. Wir starten gemütlich entlang der Ziller und machen uns mit dem Fahren in der Gruppe vertraut. Nach Mayrhofen beginnt die lange und abwechslungsreiche Auffahrt zum Pfitscherjoch. Zunächst führt die Route uns durch ein enges und tief eingeschnittenes Tal unterhalb des Tuxer Hauptkamms. Vorbei an kleinen Wasserfällen, Kletterfelsen und auch über eine Hängebrücke gehts bergan. Schließlich rückt die imposante Staumauer des s.g. Schlegeisspeicher auf knapp 1800 m in unseren Fokus. Mittagspause. Mit Blick auf den großen türkisfarbenen Stausee schmeckt der Kaiserschmarrn doppelt so gut. Eingerahmt von hochalpiner Kulisse</p>	65 ▶ 1750▲ 850▼	
2	<p>Level 3 Pfitschertal - Pustertal (Hotel)</p> <p>Aufbruch zum höchsten Punkt dieser Route, dem Pfundererjoch auf 2568m. Dem lockeren Einrollen im Pfitschertal schließt sich eine Schotterpiste an die es in sich hat. Durch herrlichste Almlandschaft und unzählige Kehren schlängelt sich das Biest bergauf. Nach der Baumgrenze ist bald auch für die Tapfersten die Traktionsgrenze erreicht. Das Biest wird zum Bergpfad und zu einer Schiebepassage von ca. 60 min. Doch irgendwann ist der schmale Übergang erreicht und bei gutem Wetter kann man sein Glück nicht fassen. Südtirol liegt zu unseren Füßen und am Horizont kitzeln die grauen Riesen am stahlblauen Himmel. Wie gesagt bei schönem Wetter. Zusätzliche</p>	51 ▶ 1300▲ 2000▼	
3	<p>Level 3 Pustertal - Würzjoch (Berghotel)</p> <p>Frühstart zum Tag der Jochs und Warmfahren auf Radwegen im Tal. Die Auffahrt zur Rodenecker Alm beginnt auf einem verkehrssarmen Bergsträßchen und geht im Verlauf in einen Schotterweg über. Das Panorama wird mit jedem Höhenmeter imposanter. Das Pustertal tief unten ähnelt jetzt einer Spielzeuglandschaft. Bald kurbeln wir auf Augenhöhe mit dem bekannten Kronplatz und dem Alpenhauptkamm. Malerisch breitet sich nun die Rodenecker Alm (1900m) mit ihren blühenden Almwiesen aus. Von der Terrasse der ersten Jausenstation aus fällt der Blick auf die eindrucksvollen Felstürme der Dolomiten. Auf überwiegend gut fahrbaren Wegen und Trails (kurze Schiebepassagen) geht es vorbei am Astjoch und Lüsenerjoch zur</p>	40 ▶ 2080▲ 850▼	
4	<p>Level 3 Würzjoch- Fassatal (Hotel)</p> <p>Wieder so ein Frühstart. Heute erreichen wir das Herz des "Naturpark Dolomiten". Direkt unterhalb der Aferer-Geisler-Gruppe windet sich ein schmales Sträßchen in Richtung Villnößtal, der Heimat Reinhold Messners. Nach einer Waldpassage erreichen wir eine Lichtung oberhalb von St.Magdalena. Wie auf einer Postkarte verteilt sich die Ortschaft mit der markanten Kirche im welligen Tal. Im Hintergrund, schon fast bedrohlich, ragen die bekannten Geislerspitzen zum Himmel. Es folgt die beschwerlichste Auffahrt/Aufstieg zur Broglesalm (Schiebepassage ca. 60 min.). Bei frisch gebackenen Buchweizenkuchen und Blick auf die mächtige Geislergruppe beruhigt sich der Puls schnell. Am Broglesattel zweigt ein unscheinbarer Trail ab. Diese Abfahrt nach St.Ulrich ist wieder so ein Highlight welches in keiner ambitionierten Sammlung fehlen sollte. Flowtrails wechseln ab</p>	52 ▶ 1850▲ 3100▼	
5	<p>Level 3 Fassatal - Truden (Hotel)</p> <p>Wir starten in Richtung Süd-West. Dem Fassatal und dem Verlauf des Flusses Avisio bis Moena folgend. Auf Schotterpisten und Waldwegen gelangen wir hinauf Karerpass. Traumhaft gelegen, zwischen der Rosengarten- und Latemargruppe ist die Kaffeepause obligatorisch. Vorbei am gleichnamigen, türkisfarbenen See rollt es unterhalb der Latemargruppe auf Schotterpisten und Forstwegen in Richtung Obereggen. Mittagspause im beliebten Skiort Obereggen. Das Gebiet der Dolomiten ist nun fast durchquert. Am letzten Pass des Tages, am Jochgrimm lohnt sich ein letzter Blick zurück auf die Kalkriesen. Jetzt</p>	58 ▶ 1300▲ 1570▼	
6	<p>Level 3 Truden - Lago Molveno (Hotel)</p> <p>Heute sind die mächtigen Brentadolomiten unser Ziel. Kurz nach Truden beginnt ein schöner Forstweg in Richtung Etschtal. Ein exponierter Aussichtspunkt mit herrlichem Blick über das Etschtal lädt zum Pausieren ein. Ein zunächst flowiger Traumtrail wird im Verlauf kniffliger und verlangt volle Konzentration. Mit breitem Grinsen erreichen wir das Tal und die bekannte Weinregion. Die sich anschließende Auffahrt zum Lago Molveno ist lang und abwechslungsreich. An einem</p>	60 ▶ 1500▲ 1700▼	
7	<p>Level 3 Lago Molveno - Gardasee (Hotel)</p> <p>Start zur Abschlussetappe. Zum Auftakt rollen wir durch abgelegene und verschlafene Bergdörfer. Der weitere Routenverlauf führt durch eine spektakuläre Schlucht, die wir bei der Abfahrt zuvor bereits aus der Vogelperspektive bestaunen konnten. Kurz vor dem Gardasee steht nochmals richtig Arbeit auf der Jobliste, nebst zweier kürzerer</p>	60 ▶ 1500▲ 2000▼	
8	<p>Rücktransfer Zillertal am Sonntag ca. 08.00 Uhr. Zeiten vorbehaltlich Änderungen.</p>	386 ▶ 11280▲ 12070▼	<p>◀◀◀ Gesamtdaten</p>

Anforderungen	<p>Level 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 3 Jahre Mountainbikeerfahrung, - sehr gute Kondition (regelmäßig 2 - 3 mal Biken pro Woche), - gute und sichere Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen und Trails im alpinen Gelände - Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für die Uinaschlucht - Erfahrung mit langen Anstiegen Bsp. 800 hm am Stück <p>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tagesseminare</p>		
---------------	--	--	--

Wissenswertes	<p>Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5. Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Trekking- oder Crossbikes nur auf Anfrage. E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt. Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausrüstung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Teilnehmer die erkennbar diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, können vom verantwortlichen Guide abschnittsweise, etappenweise oder ganz von der Reise ausgeschlossen werden. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme</p>	<p>sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus, wenn dem organisatorische- oder Kapazitätsgründe entgegenstehen oder Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt sind. Wir versuchen dies natürlich wo immer möglich einzurichten. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück (90 x 40 x 40 cm, oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwaige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</p>
---------------	---	--

www.go-crazy.de